Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post.at

Gemeinde Schlatt

September 2007

Gemeinde + Union Wandertag

Am 30. September 2007 um 13:00 Uhr

Ablauf:

Start beim Unionheim um 13:00 Uhr. Die Wanderung geht Richtung Staig. Dort wird die Umfahrung Schwanenstadt besichtigt und dann entlang der Ager Richtung Oberharrern marschiert, wo eine Labstelle eingerichtet ist.
Weiter geht's über die „Tergolape" zurück zum Unionheim wo der Abschluss stattfindet. Für´s leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder haben die Möglichkeit zum „Knackergrillen".
Um Kuchenspenden wird gebeten.

Zum Koordinieren bitte melden bei
Ingrid Pohn (0664/402 86 22) oder Kastner Gerti (0676/499 10 36)

Altbgm. und Ehrenbürger Alois Schönberger vollendete im September 2007 sein 70. Lebensjahr!

Inhaltsverzeichnis

Seite 2: Bürgermeister
Seite 3: Gemeindeinfos
Seite 4: Ärzte-, Apothekedienst
Seite 5: Gemeindeinfos
Seite 6: Masi, Sperrmüll
Seite 7: Mülltrennung
Seite 8: Vereine
Seite 9: Veranstaltungen
Seite 10: Veranstaltungen
Seite 11: Blutspendenaktion
Seite 12: Zivilschutz-Probealarm

Bürgermeister/Kundmachung

Liebe Gemeindebürger!
Liebe Gemeindebürgerinnen!

Gehsteigbau Apeding

Die Vorbereitungen für den Bau des Gehsteiges entlang der Herrenschützinger Landesstraße stehen vor dem Abschluss.
Am 20. August wurde das Projekt den betroffenen Grundbesitzern und dem Bauausschuss von den Planern vorgestellt und erläutert. Der Gehsteig soll von der Kreuzung in Breitenschützing bis zur Brücke in Apeding (Löschteich u. Altstoffsammelinsel) gebaut werden. Ebenso wird auch die Wasserleitung auf dieser Strecke erweitert. Den Beschluss dazu wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung am 24. September fassen. Im Herbst sollen noch die Grundeinlösen vorgenommen werden. Der Baubeginn ist für den Spätherbst oder im Frühjahr 2008 geplant.

Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Oberharrern

Im Zuge des Baues der Umfahrung Schwanenstadt hat sich der Gemeinderat für entsprechende Einbauten auf der Bundesstraße 1 im Bereich der Ortsdurchfahrt Oberharrern ausgesprochen. Zu diesem Zweck habe ich entsprechende Gutachten von Verkehrssachverständigen der Verkehrsabteilung der Bezirkshaupmannschaft Vöcklabruck vorgelegt.
Bei einem Lokalaugenschein mit der Abteilung Straßenbau vom Land OÖ. wurden neben dem Umbau der Kreuzung mit der Herrenschützinger Landesstraße der Einbau von zwei Fahrbahnteilern im Bereich der Ortschaft Oberharrern vorgeschlagen. Es soll damit eine Verringerung der Geschwindigkeit und das Überqueren der Straße erleichtert werden. Derzeit wird ein Projekt für diese Baumaßnahme ausgearbeitet.

Unser Ehrenbürger und Altbürgermeister Alois Schönberger feierte seinen 70. Geburtstag

Am 5. September vollendete unser Ehrenbürger Altbürgermeister Alois Schönberger das 70. Lebensjahr. Zur Geburtstagsfeier im Gasthaus Kiener kamen viele Gratulanten.
Als Bürgermeister gratulierte ich ihm namens der Gemeindevertretung. Bei dieser Gelegenheit dankte ich ihm für sein umsichtiges erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Alois Steinlechner

Kundmachung

Öffentliche Auflage des
„Schutzwasserwirtschaftlichen Gefahrenzonenplanes Ager"

Über Initiative des Gewässerbezirkes Gmunden wurde für die Gemeinden Attnang-Puchheim, Desselbrunn, Lambach, Lenzing, Neukirchen b.L, Redlham, Regau, Rüstorf, Schlatt, Schwanenstadt, Schörfling a.A., Seewalchen a.A., Stadl-Paura, Timelkam und Vöcklabruck der schutzwasserwirtschaftliche Gefahrenzonenplan Ager entsprechend den Richtlinien des Lebensministeriums erstellt.

Dieser Plan liegt in der Zeit vom 10. September 2007 bis 12. Oktober 2007 in den Gemeindeämtern, beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz und im Gewässerbezirk Gmunden, Stelzhamerstraße 13, 4810 Gmunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Strauch- und Grünschnittsammlung

Am 11. Oktober findet beim Bauhof in Breitenschützing von 13:00 bis 18:00 Uhr eine Strauch- und Grünschnittsammlung statt.
Sie können ihren Strauch- und Grünschnitt auf einen Kipper, der beim Bauhof bereitgestellt wird, abladen. Bitte nicht daneben abladen!
Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein geeignetes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,- die Abholung von Strauch- und Grünschnitt bis Mittwoch 10. Oktober 2007, 12 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt beantragen.

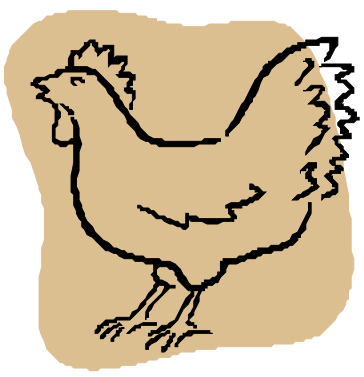
Maßnahmen für Geflügel- und Vogelhalter

Verhinderung der Geflügelpest durch Wildvögel

Es wird darauf hingewiesen, dass die Geflügelpest-Biosicherheitsverordnung 2006 weiterhin in Kraft ist und damit neben der Meldepflicht für die Haltung von Geflügel auch bestimmte Bedingungen und Beschränkungen für die Geflügelhaltung gelten.

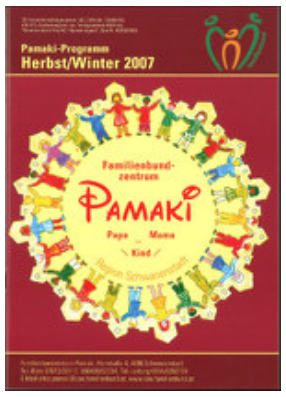
Im Wesentlichen sind dies folgende Punkte:

- Die Fütterung und Tränkung hat in einem Stall oder Unterstand zu erfolgen.
- In allen gemischten Hausgeflügelhaltungen hat eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel derart zu erfolgen, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist.
- Die Auslaufflächen sind von offenen Gewässern abzugrenzen.
- Das Einlanden von wild lebenden Wasservögeln ist – beispielsweise durch Errichtung von Zäunen – zu erschweren.



Ein allfälliger Seuchenverdacht ist vom verantwortlichen Geflügelhalter der Behörde anzuzeigen.
Das Auffinden von verendeten Wasservögeln und Greifvögeln ist ebenfalls beim Gemeindeamt zu melden, damit eine Sicherstellung und Weiterleitung des verendeten Tieres an das Untersuchungsinstitut veranlasst werden kann.

Pamaki (Eltern-Kind-Zentrum)



Die Programmhefte Elkiz Pamaki (Eltern-Kind-Zentrum), für das Herbst-Winterprogramm 2007 liegen im Gemeindeamt auf und können kostenlos abgeholt werden

Agrar- und Baufoliensammlung

Die Agrar- und Baufoliensammlung wird mit dem Maschinenring durchgeführt. Durch diese vom BAV organisierten und finanzierten Sammlung werden die Spermüllmengen in den Gemeinden reduziert und die Folien einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt.

LAGERHAUS NIEDERTHALHEIM

Am 7. NOVEMBER 2007

8:00 – 9:00 UHR

Angenommen werden:
Rundballenwickelfolien, Wickelnetze und Ballenschnüre, Düngermittelsäcke, Pflanzenschutzmittel-Kanister restentleert, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien ……

Die Anlieferung soll relativ sauber und trocken erfolgen. So können die Entsorgungen niedriger gehalten werden. Für die Einsparung von Transportvolumen sollten die angelieferten Folien bereits zusammengelegt bzw. gebunden sein. Die Folien werden einer thermischen Verwertung zugeführt.

Ärztedienst IV.Quartal 07

Ärztenotruf Tel: 141 (vom Handy 07672/141)

06. Oktober	Dr. Atzelsdorfer
07. Oktober	Dr. Atzelsdorfer
13. Oktober	Dr. Schlömmer
14. Oktober	Dr. Schlömmer
20. Oktober	Dr. Krenmayr
21. Oktober	Dr. Krenmayr
26. Oktober (Nationalfeiertag)	Dr. Atzelsdorfer
27. Oktober	Dr. Schossleitner
28. Oktober	Dr. Schossleitner

01. November (Allerheiligen)	Dr. Schlömmer
03. November	Dr. Wittmann
04. November	Dr. Wittmann
10. November	Dr. Krenmayr
11. November	Dr. Krenmayr
17. November	Dr. Atzelsdorfer
18. November	Dr. Atzelsdorfer
24. November	Dr. Schossleitner
25. November	Dr. Schossleitner

Dr. Helmut Schossleitner
Tel. 4960-0 Fax: 4960-15

Dr. Eduard Schlömmer
Tel. 4767-0

Dr. Reinhard Krenmayr
Tel. 3467-0

Dr. Berthold Wittmann
Tel. 3236-0

Dr. Ulrich Atzelsdorfer
Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

01. Dezember	Dr. Schlömmer
02. Dezember	Dr. Schlömmer
08. Dezember (Maria Himmelfahrt)	Dr. Wittmann
09. Dezember	Dr. Wittmann
15. Dezember	Dr. Schossleitner
16. Dezember	Dr. Schossleitner
22. Dezember	Dr. Atzelsdorfer
23. Dezember	Dr. Atzelsdorfer
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. Krenmayr
25. Dezember (Christtag)	Dr. Krenmayr
26. Dezember (Stefanitag)	Dr. Krenmayr
30. Dezember	Dr. Wittmmann
31. Dezember (Silvester)	Dr. Schossleitner

Apothekendienst IV. Quartal 07

	Oktober										November										Dezember									
	40		41		42		43		44		45		46		47		48		49		50		51		52		53	
Mo	1	S	8	A	15	P	22	V	29	S	5	A	12	P	19	H	26	S	3	A	10	P	17	K	24	S	31	A
Di	2	V	9	S	16	A	23	P	30	H	6	S	13	A	20	P	27	K	4	S	11	A	18	P	25	V		
Mi	3	P	10	H	17	S	24	A	31	P	7	K	14	S	21	A	28	P	5	V	12	S	19	A	26	P		
Do	4	A	11	P	18	K	25	S	1	A	8	P	15	V	22	S	29	A	6	P	13	H	20	S	27	A		
Fr	5	S	12	A	19	P	26	V	2	S	9	A	16	P	23	H	30	S	7	A	14	P	21	K	28	S		
Sa	6	V	13	S	20	A	27	P	3	H	10	S	17	A	24	P	1	K	8	S	15	A	22	P	29	V		
So	7	V	14	S	21	A	28	P	4	H	11	S	18	A	25	P	2	K	9	S	16	A	23	P	30	V		

S	"Apotheke am Stadtplatz", Mag Marschhofer Stadtplatz 51, 4690 Schwanenstadt 07673/2389
P	"Apotheke Puchheim", Mag Kaniak Puchheimer Str. 33, 4800 Attnang-Puchheim 07674/66991
A	"Anna-Apotheke", Mag Donath Europaplatz 2, 4800 Attnang-Puchheim 07674/62373
H	Apotheke "Am Salzburger Tor", Mag Heinke Salzburger Str. 1, 4840 Vöcklabruck 07672/72724
K	Apotheke "Zum schwarzen Adler", Mag Königshofer Stadtplatz 7, 4840 Vöcklabruck 07672/72717
V	"Apotheke Schöndorf", Mag Vigl R.-Kunzstr. 11, 4840 Vöcklabruck 07672/22562

Informationen für Hausbesitzer der Gemeinde Schlatt!

Verpflichtung zur wiederkehrenden Überprüfung von Feuerungsanlagen hinsichtlich Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften.

Auf Grund der Einführung des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002 (LuftREnTG) und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 (HaBV) sind die Hausbesitzer verpflichtet, bei ihren Feuerstätten bis 15 kW Heizleistung (Kachelöfen, Kaminöfen, Küchenherde, Einzelfeuerstätten, etc.) **alle 3 Jahre** eine Überprüfung der Brand- und Sicherheitsvorschriften durchführen zu lassen.

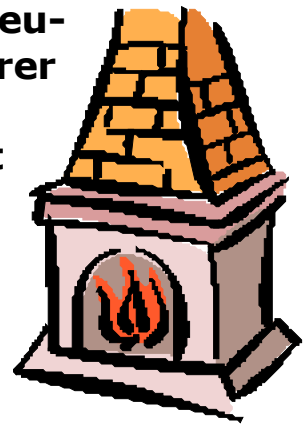
Des Weiteren ist bei Feuerstätten über 15 – 50 kW Heizleistung, unabhängig ob diese mit Gas-Fest-Öl betrieben werden, alle 2 Jahre eine wiederkehrende Überprüfung der Sicherheitsvorschriften, sowie eine Überprüfung auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften durchzuführen.

Bei Feuerstätten über 50 kW muss diese Überprüfung **jährlich** vorgenommen werden.

Diese Überprüfungen dürfen nur Fachpersonen durchführen, die vom Amt der Oö. Landesregierung hierzu ermächtigt wurden. Diese Personen haben eine amtliche Prüfernummer erhalten. Weiters dürfen nur Prüfberichte verwendet werden, die vom Amt der Oö. Landesregierung ausgearbeitet wurden. Die vorgeschriebenen Muster für die Prüfberichte und Abnahmebefunde sind in der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung (LGBl 7/2006) unter Anlagen 1 – 4 festgesetz. Damit ist für den Konsumenten sichergestellt, dass nur Personen Feuerstätten überprüfen, die über geeichte Messgeräte verfügen und die fachliche und gesetzliche, sowie gewerberechtliche Voraussetzung erfüllen. Der Prüfbericht ist dem zuständigen Rauchfangkehrermeister zur Kontrolle vorzulegen – **gesetzlicher Auftrag**. Diese vorgeschriebenen Überprüfungen werden nach Wunsch auch vom Rauchfangkehrer durchgeführt.

In weiterer Folge ist entsprechend dem Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz eine **Betriebsdichtheitsprüfung der benützten Kamine** vorzunehmen bei denen die letzte Überprüfung länger als **10 Jahre** zurückliegt.

Die Betreiber (Inhaber) von Feuerungsanlagen der Gemeinde Schlatt werden daher auch im eigenen Interesse aufgefordert, den jeweiligen **Prüfbericht über die Feuerstätten dem Rauchfangkehrer vorzulegen und eine Überprüfung auf Dichtheit ihrer Rauch- oder Abgasfänge vornehmen zu lassen,** soweit diese vorbezeichneten Überprüfungsmaßnahmen noch nicht erfolgt sind.



Außerdem sind die Prüfberichte über die wiederkehrenden Überprüfungen vom Verfügungsberechtigten (Heizungsbetreiber) bis zur nächsten periodischen Überprüfung aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzuweisen.

Nachdem die betroffenen Hausbesitzer der Gemeinde Schlatt bereits vom Rauchfangkehrermeister hinsichtlich der notwendigen Überprüfungen großteils informiert wurden, ist darauf hinzuweisen, wenn die erforderlichen Überprüfungsprotokolle nicht fristgerecht zur Vorlage gebracht werden, vom Rauchfangkehrer eine Meldung an die Gemeinde zu erfolgen hat und diese eine Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde erstatten müsste, welche Geldstrafen verhängt.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt Schlatt
4690 Stadtplatz 22
Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 23 55
Homepage: http://www.schlatt.at
E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die Weihnachtszeitung ist der 16. November 2007.

Masi/Sperrmüll

Am Samstag, den **29. September 2007** findet beim Parkplatz des"Neuen Feuerwehrdepot" in Breitenschützing von 9:00 – 13:00 Uhr die

Mobile Altstoff- und Sperrmüllsammlung (MASI) statt.

Die Annahme für Alt- und Problemstoffe können Sie der Liste entnehmen. Da nur ein begrenztes Annahmevolumen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden.
Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:
PKW Reifen ohne Felgen **per Stück 1,50 Euro**, PKW Reifen mit Felgen **per Stück 4,-- Euro,** Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**, LKW Reifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**. Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis 130 cm Durchmesser, Breite 40 cm **per Stück 9,-- Euro** und Traktor oder LKW-Reifen über **130** cm Durchmesser **per Stück 27,50** einzuheben**.**

Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,-- die Abholung von Sperrmüllgegenständen bis Freitag, 28.Sept.2007 12:00 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355 beantragen (die Beträge werden sofort vor Ort eingehoben).

Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!

Annahmeliste für Alt- und Problemstoffe

Metalle:
Alteisen gemischt (Kleinteile
Getränkedosen
Alu- und Metallfolien
Buntemetall
Konservendosen (Weißblech)
Kabelschrott
Bindedraht

Kunststoffe:
Flaschen und Kanister (zB Essig)
Säcke und Beutel
Joghurt-, Sauerrahm-, Margarine und Schlagorbersbecher, Haushaltsfolien
Pet-Flaschen, Gemischte Kunststoffe
Styropor, Styroporflocken, Styropor-tassen, Weichschaumstoffe

Problemstoffe
Farben, Lacke (in Kleingebinden)
Lösungsmittel,
Schädlingsbekämpfungsmittel,
Photochemikalien, Spraydosen
Kosmetika, Altmedikamente
Säuren und Laugen, Laborabfälle

Altöl, Fette:
Mineralöl, ölhaltige Abfälle (Ölfilter, Gebinde) Speiseöl
Speisefett von Frittöse

Textilien:
(tragbare gereinigte Sachen)
Kleidungsstücke

Batterien:
Kfz-Starterbatterien, Konsumbatt
Knopfzellenbatterien gemischt

Schuhe:
(tragpaar, paarweise gebündelt)
keine Pelzschuhe,
keine Schischuhe

Fensterglas:
Frei von Fensterkitt

Ökobox-Ökobag:
Milch- , Fruchsaftpackerl

Leuchstoffröhren

Gummiabfälle

Altpapier und Kartonagen

Restfraktion zur Verbrennung:
Verschichtete Kunststoffsäckchen (zB Kaffee oder Sauerkraut), Verbandsverpackungen, Raschelfolien (Bonbonsackerl, Chipssackerl), Grablichter, Verpackungsbänder, Schnüre aus Kunststoff

Da nur begrenzte Annahmevolumen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden. Für größere Mengen stehen Ihnen die Altstoffsammelzentren in unserem Bezirks zur Verfügung!

Nicht angenommen werden: Altglas - Altglassammelbehälter

!!!! Angenommen werden nur gereinigte Sachen!!!!!

GETRENNT SAMMELN – es liegt in Ihrer Hand

Der BAV informiert

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

GETRENNT SAMMELN – es liegt in Ihrer Hand

Das sollte in die Restmülltonne!

- Asche
- Bratfolie (verschmutzt)
- Einwegrasierer- u. -klingen
- Durchschreibepapier
- FAX - Thermopapier
- Feuerzeug
- Glühbirnen (Energiesparlampen in das ASZ)
- Hygieneartikel
- Kämme u. Haarbürsten
- Kehricht
- Kerzenreste
- Kristall-, Lampenschirm-, Milchglas
- Untragbare Kleidung und kaputte Schuhe
- Putzlappen
- Schneidereireste (keinesfalls in den Altkleidercontainer)
- Stoff-, Teppich-, Tapeten-, Leder-, Wollreste
- Strumpfhosen
- Staubsaugerbeutel
- Tierkot und Katzenstreu
- Video- und Tonbandkassetten
- Wursthaut
- Windeln
- Zahnbürsten.....

Das sollte nicht in die Restmülltonne!

- **Verpackung jeder Art** (Papier-, Glas-, Kunststoff-, Metallverpackungen)
  WOHIN? **ASZ, MASI oder zur Sammelinsel in Ihrer Nähe**
- **Problemstoffe** (Lack-, Altöl-, Spraydosen, Lösungsmittel, Batterien...)
  Altmedikamente und Kosmetika
  WOHIN? **Bis auf einige, wenige Ausnahmen ist die Annahme der Alt- und Problemstoffe in Ihrem ASZ für Haushalte kostenlos!**
- **Bioabfall**
  WOHIN? **Eigenkompostierung oder in die Biotonne.**

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem

oder im Internet unter
www.bav.at und
www.ooe-bav.at/voecklabruck

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Tel. 07672/28477
E-Mail: voecklabruck@bav.at

Unsere Umwelt Profis

Layout: Bezirksabfallverband

X:\POWERPOINT\VORLAGE\INFO2007\INFORESTABFALL.PPT

[redacted] - [redacted] - [redacted]

ERSTE - HILFE - KURS

Die Union veranstaltet mit dem Roten Kreuz einen **Erste Hilfe Kurs mit 16 Stunden**.

Termin: Ende Oktober – Anfang November

Anmeldung und nähere Auskünfte bei Ingrid Pohn Tel.: 0664 4028622

Es wäre doch eine gute Gelegenheit dein Wissen über Erste Hilfe aufzufrischen. Auch für den Führerschein braucht man einen Kurs. Hier hast du die Gelegenheit in deiner Nähe.

Es ist jeder herzlich eingeladen mitzumachen.

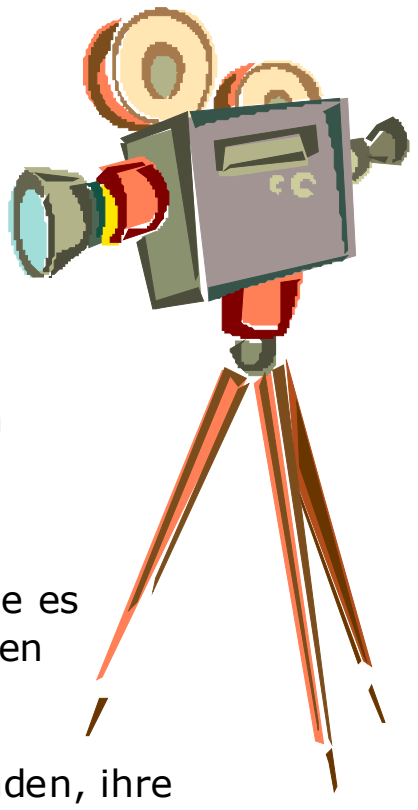
Der Unionvorstand

Film- und Videoautoren Schwanenstadt laden ein.

Der im Frühjahr verschobene ***Grundkurs für alle Videokamerabesitzer*** unter dem Motto „Vom Kamerakauf bis zum Schnitt - alle Inhalte praktisch erfahren" wird mit 6 Doppelstunden an 5 Tagen neu ausgeschrieben. Die Termine sind Mi. 31.10., Di 6.11., Fr. 9.11., Mi. 14.11. von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 17.11. von 15 bis 19 Uhr. Mindestteilnehmerzahl ist 5, Höchstteilnehmerzahl 10. Die Kosten betragen € 30,-.

Nähere Informationen gibt es beim Kursleiter Hanns Trauner unter dem Tel. (07673) 6647 oder 0664/9419715. Er nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Nach einer längeren Pause ist am **Freitag, 19. Oktober 2007**, wieder eine große Veranstaltung geplant. Gezeigt wird ein Film über **Äthiopien von Albert Minarik** (Gasthaus Schmankerl, 19.30 Uhr).
Diese Videoreportage berichtet über eine Reise zu den orthotoxen Christen im Norden und zu den Naturvölkern im Süden. Die historische, viel befahrene Route im Norden Äthiopiens führt zu den berühmten und faszinierenden historischen Stätten mit ihren unschätzbar wertvollen Zeugnissen einer mächtigen, alten Zivilisation in einer atemberaubend schönen Landschaft.



Im Süden besitzen die meisten Völker kaum materielles Kulturgut, wie es dem zivilisierten Menschen selbstverständlich ist, daher haben sie einen ganz eigenen Weg gefunden, ihre künstlerischen Vorstellungen auszudrücken. So sind zum Beispiel die **Surma** Experten für Körpermalerei. Die Frauen der **Hamer** drehen ihr Haar zu dichten Korkenzieherlöckchen, die mit Schlamm und Butter eingeschmiert werden. Die **Mursifrauen** spalten ihre Unterlippe und setzen eine Tonscheibe ein. Je größer der Lippenteller, desto begehrenswerter ist seine Trägerin.

UNSER PROGRAMM

BILDUNGSZENTRUM MAXIMILIANHAUS

Z e i t I m P u l s :

DIE KLIMAREVOLUTION
Mo.,17. September, 20.00 Uhr
Referent: Rudi Anschober
Eine Kooperationsveranstaltung mit der Grünen Bildungswerkstatt OÖ

KOPPELN ODER ENTKOPPELN:
GRUNDSICHERUNG VERSUS GRUNDEINKOMMEN
Mi., 24. Oktober, 20.00 Uhr
Referentin:
Univ. Prof. Dr. Luise Gubitzer
Eine Kooperationsveranstaltung mit der Grünen Bildungswerkstatt OÖ

GLOBALISIERUNG
„Wir sind nicht ohnmächtig, sondern untätig!“
Mi., 5. Dezember, 20.00 Uhr
Referent: DI Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer
Eine Kooperationsveranstaltung mit der Grünen Bildungswerkstatt OÖ

EHEVORBEREITUNG - INFORMATIV
Sa., 15. Sept., 8.00 – 12.30 Uhr

FREIES MALEN
Methode Arno Stern - für Erwachsene, Jugendliche & Kinder ab 6
KURS 1:
Mo., 17. Sept., 16.00 – 18.00 h
Termine: 24.9., 1.10., 8.10., 15.10.
KURS 2:
Mo., 29. Okt., 16.00 – 18.00 h
Termine 5.11., 12.11., 19.11., 26.11.2007
Leitung: Christine Büscher

VERNISSAGE „MAGIC MOMENTS“ MIT MAJOKA
Mi., 19. Sept., 19.00 – 22.00 h
Leitung: Marthilde Kaufmann

MEDITATION IM TURM
Mi., 19. Sept., 19.00 – 20.30 h
Termine:17.10., 21.11. & 19.12.
Begleitung: Sigird Hamer

FITNESS FÜR DEN BECKENBODEN
Do., 20. Sept., 18.15 – 19.15 h
Termine: 27.9., 4.10., 11.10., 18.10. & 25.10.07
Leitung: Sabine Hoffmann

TROMMELWORKSHOP FÜR ANFÄNGERINNEN
Fr., 21. Sept., 18.00 - 22.00 h
Sa., 22. Sept., 10.00 - 17.00 h
So., 23. Sept., 10.00 – 12.00 h
Leitung: Josef Kramer

SEELISCHE NAHRUNG
Mo., 24. Sept., 19.30 – 21.00 h
Termine: 1.10., 8.10., 22.10.07
Leitung: Dr. Bernhard Zimmer

***ELTERN KOMPASS* – ELTERNSEIN ALS KRAFTQUELLE**
Do., 27. Sept., 19.00 – 22.00 h
Termine: 18.10., 8.11., 29.11.2007
Leitung: Ursula Zwielehner
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem SPIEGEL Elternservice der Diözese Linz

JAHRESKREISFEST-RITUALLEITERIN
Teil 1: 28. – 29. Sept., 2007 &
Teil 2: 19. – 20. Okt. 2007,
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 9.30 – 18.00 Uhr
Leitung: Veronika Schenter

„LEBENDIG WIRD DAS WORT IM FEIERN“
Biblische Impulse für GottesdienstleiterInnen
Fr., 28. Sept., 17.00 – 22.00 h
Leitung: Dr. Franz Kogler

PILATES FÜR ANFÄNGERINNEN
Di., 2. Okt., 18.15 – 19.15 Uhr
Termine: 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 27.11., 4.12. und 11.12.2007
Leitung: Andrea Purrer

PILATES FÜR FORTGESCHRITTENE
Di, 2. Okt., 19.30 – 20.30 Uhr
Termine: 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 27.11., 4.12. und 11.12.2007
Leitung: Andrea Purrer

DAS SCHWEIGEN DER MÄNNER
Mi., 3. Oktober, 20.00 Uhr
Referent: Manfred Twrznik
In Kooperation mit der KMB OÖ

„MAN GRÄBT SICH DAS GRAB MIT SEINEN EIGENEN ZÄHNEN“
Ernährung in der Chinesischen Medizin
Do., 4. Oktober, 20.00 Uhr
Referent: DDr. Ernst Rudolf

SICHER UND GELASSEN BEI STRESS
Fr., 5. Oktober, 20.00 Uhr
Referentin:

Ing. Mag.[a] Margarete Broz
VERHALTENSAUFFÄLLIG-KEITEN – EINSICHTEN UND AUSSICHTEN
Sa., 6. Okt., 9.00 - 17.00 Uhr
CLAP YOUR HANDS AND STOMP YOUR FEET
Bodycussion, Percussion und Rhythmen auf Alltagsgegenständen
Sa., 6. Okt., 9.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Wolfgang Reifeneder

AFRO DANCE WORKSHOP MIT LIVE PERCUSSION
Sa., 6. Okt., 19.00 – 21.00 Uhr
So., 7. Okt., 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Karin Koniarek-Lang

WOZU DAS ALLES?
ZUR SINNFRAGE DES LEBENS
Mi., 10. Oktober, 20.00 Uhr
Referent: Josef Unterberger

MEHR ALS MALEN MIT MAJOKA
Do., 11. Okt., 19.00 - 21.00 Uhr
Fr., 12. Okt., 15.00 - 21.00 Uhr
Sa., 13. Okt., 9.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Marthilde Kaufmann

DIE HEILENDE KRAFT DER EMOTIONEN und die Sprache der Organe in der Kinesiologie
Fr., 12. Okt., 19.30 –22.00 Uhr
Sa., 13. Okt., 10.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Ursula Beschliesser

KARIBISCHE TÄNZE – WORKSHOP FÜR PAARE
So., 14. Okt., 14.00 – 18.00 Uhr
So., 21. Okt., 14.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Charlotte-Maria Maier & Elias Santos Martinez

CHRISTENTUM UND ISLAM IM DIALOG - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Mo., 15. Oktober, 20.00 Uhr

Anmeldung zu allen Veranstaltungen erforderlich!

MAXIMILIANHAUS
Gmundner Straße 1b
4800 Attnang-PUCHHEIM
Tel.: 07674/66550 Fax .: -16
e-mail: maximilianhaus@dioezese-linz.at
www.maximilianhaus.at
Bitte fordern Sie unseren aktuellen und ausführlichen Programmfolder an unter der TelefonNr.: 07674/66550

oöziv SUPPORT

BERATUNG & COACHING

für Menschen mit **gesundheitlichen Beeinträchtigungen**

WIR INFORMIEREN SIE UNVERBINDLICH UND KOSTENLOS!

Wissen Sie, dass Bandscheiben- und Wirbelsäulenleiden, innere Krankheiten, Arthrosen, Diabetes, psychische Erkrankungen bzw. jede dauernde Einschränkung des Gesundheitszustandes unter den Begriff „Behinderung" fällt und dass man dafür **Steuerbegünstigungen** und verschiedene **Zuschüsse** beanspruchen kann?

Wissen Sie, wann Sie **Pflegegeld**, die KFZ- **Steuerbefreiung**, die **Rundfunk oder Telefongebührenbefreiung**, die **erhöhte Familienbeihilfe** usw. beantragen können?

Wissen Sie, wo Sie um **Förderungen** beim Ankauf von Orthopädischen Behelfen (Schuhe, Rollstuhl, Badelifter, Treppenaufzug usw.), den Umbau einer Wohnung und/oder eines Arbeitsplatzes oder um **einmalige Beihilfen** bei sozialer Notlage ansuchen können?

Wissen Sie, wie Sie eine **Fahrpreisermäßigung** erhalten, wann Ihnen ein **Fahrtkostenzuschuss** zusteht oder Sie einen **Zuschuss** zum **PKW-Kauf** beantragen können?

Wissen Sie, dass Sie Unterstützung mit begleitender Beratung, **COACHING** im Zusammenhang mit dem **Thema Arbeit** (Integration, Wiedereinstieg oder Arbeitsplatzerhaltung) in Anspruch nehmen können?

- **Verbesserung** der individuellen Lebenssituation durch Coaching
- **Aktivierung** persönlicher Ressourcen und Fähigkeiten
- **Stärkung** von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- **Begleitung** in schwierigen Lebensabschnitten
- **Erarbeitung** zielorientierter Lösungen

Wenn Sie nur EINE der oben angeführten Fragen mit NEIN beantworten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

Montag bis Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07672/ 20 040

Ansprechpersonen:	**Dipl.- Päd. Doris Fellner**	**0699/1566 04 01**
	Mag.[a] Claudia Haferlbauer	**0699/1566 04 00**
	Mag.[a] Eva Langthaler	**0699/1566 04 03**

http://support.oeziv.org

EDV-Kurse der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck ab November 2007

Angebotene Kurse:
Basisausbildung, Einsteiger für Junggebliebene, Internet und Mail, LK Aufzeichnungsbuch, Invekos GIS!

Informationen über Inhalte, Förderungsmöglichkeiten und Kosten erhalten Sie am **Info-Abend, den 23.10.07 um 20 Uhr**!

Anmeldung:
Tel.Nr. 050/6902-1500 oder
E-Mail: lfi@lk-ooe.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

ÖQS SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2000 NR. 3498/0

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde SCHLATT

Donnerstag, 18. Oktober 2007 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus Schwanenstadt
Freitag, 19. Oktober 2007 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus Schwanenstadt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7
Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION
TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: office@blutz.o.redcross.or.at, INTERNET: http://www.o.redcross.or.at
BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR. 1200-750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID-NR.: ATU 23006707; ZVR-Nr. 534696372
ERFÜLLUNGSORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Landes-
Feuerwehrkommando OÖ

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

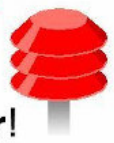
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

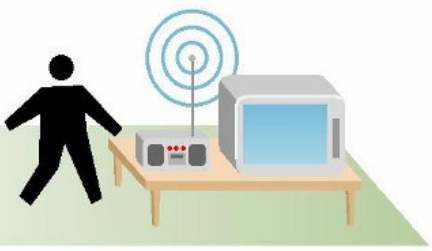
15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

OGS-Grafik